

Erledigt

Arbeitsspeicher - was bedeuten die Zahlen?

Beitrag von „Adnarel“ vom 5. April 2016, 22:20

Moin.

Zunächst mal: Mein Hackintosh läuft super!

Was mir auffällt ist dass die Anzeige von iStat Menu behauptet, dass die 16GB Speicher (2x8) schon fast aufgebraucht sind, wenn ich CAD, Bildbearbeitung, Browser, Mail und Numbers und noch so n paar andere laufen habe.

Das ist meist so das tägliche Nebeneinander.

Also zum Beispiel in etwa:

reserviert: 1,6 GB

aktiv 6,7 GB

komprimiert 1,7 GB

Inaktiv: 6,5 GB

*frei: 74 **MB***

Speicherdruck 17%

Seitenauslagerungen: 1300

Seiteneinlagerungen: 2,5 Mio

Sollte ich über eine Erweiterung nachdenken?

(Und wenn doch, sollte man dann das gleiche Modell wählen oder ist das Wurst?)

Danke.

Und sorry für die Anfängerfrage 😊

Beitrag von „al6042“ vom 5. April 2016, 22:28

Die Kollegen von Giga.de haben dazu mal einen Text verfasst:

<http://www.giga.de/downloads/o...inalbefehl-und-apps-tipp/>

Ich selbst nutzte das erwähnte Memory Clean, da die Parallel VMs nach Beendigung auch nicht immer den RAM komplett freigeben.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. April 2016, 22:28

Naja, sowohl CAD als auch Bildbearbeitung brauchen viel Arbeitsspeicher. Und gerade diese beiden Bereiche werden oft enorm beschleunigt, wenn mehr Arbeitsspeicher vorhanden ist. Aber wenn der halbe Speicher inaktiv ist, scheint es jedenfalls nicht zu eng zu sein. CAD & Photoshop gleichzeitig braucht allerdings ne Menge Holz, aber 16 GB ist nur für extreme Berechnungen zu wenig. DAS kann natürlich schon mal das Rendern eines Films oder Berechnen einer CAD-Fläche sein..

Beitrag von „Delta9“ vom 5. April 2016, 22:41

Schaut euch mal Dr. Cleaner an, sobald man ein Programm schliesst, räumt es automatisch frei. <https://itunes.apple.com/de/ap...tte-und/id921458519?mt=12>

Beitrag von „Adnarel“ vom 5. April 2016, 23:00

Wobei der inaktive Speicher ja belegt wird, sobald er gebraucht wird.

(Sind ja nach Apple nur nicht mehr benutzte Einlagerungen bereits geschlossenen Apps. Die dann nur schneller starten, wenn die alten Einlagerungen noch nicht verdrängt wurden.)

Bringt der Dr. Sauber dann in dem Breich mehr als eine "Bereinigung der Anzeige"?

Gut, ich werde das Verhalten bei Renderjobs und Bilderschlachten beobachten.



Beitrag von „YogiBear“ vom 5. April 2016, 23:16

Da 6,5 GB inaktiv (ungenutzt) sind, ist da noch ausreichend Luft nach oben...

Von diesen RAM-Cleaner würde ich die Finger lassen. Nach Tests unter Snow Leo und Lion waren sie nötig bzw. hatten sogar Teile des OS selbst aus dem RAM geworfen, dh. es musste nachgeladen werden. Trotz mehr freien RAM war das System letztlich langsamer.

Beitrag von „Delta9“ vom 5. April 2016, 23:20

btw, man kann auch alternativ

Code

1. `sudo purge`

im Terminal eingeben, so kann man manuell den RAM leeren. 😊

Beitrag von „steff89“ vom 5. April 2016, 23:27

Das hat alles schon so seine Richtigkeit, OSX nutzt einfach so viel RAM wie möglich, denn freier RAM ist nutzloser RAM! Solange du genug inaktiven RAM angezeigt bekommst sollte alles

passen. Ich würde da auch keine Tools verwenden, die machen meistens mehr Ärger als sie was nützen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 5. April 2016, 23:48

[@steff89](#) Abgesehen davon, dass der freie RAM wirklich sehr knapp aussieht, ist es ja wirklich besser, je mehr RAM benutzt wird. 😊

Beitrag von „Adnarel“ vom 5. April 2016, 23:57

Zum Bereinigen der Anzeige kann iStat Menus auch den Inaktiven Speicher als freien Speicher anzeigen 😊

Im der grafischen Übersicht der letzten 7 Tage hat des Paket aus Aktiv, Komprimiert und Reserviert die 2/3 Marke scheinbar nicht überschritten.

Beitrag von „Senseye“ vom 6. April 2016, 00:01

OS X nutzt im Gegensatz zu Windows den vorhandenen RAM. Wenn dir Windows 6GB freien RAM anzeigt wird der nicht benutzt, was ziemlich sinnfrei ist.

Beitrag von „Moorviper“ vom 6. April 2016, 02:10

der Witz bei windows ist das es obwohl man ihm einen TB Ram gönnen könnte es immer noch auf die Festplatte swappen würde 😊